

Das Komma bei Infinitivgruppen: Kurzfassung

Hintergrund

Ein Infinitiv mit *zu* kann in zwei Konstruktionen vorkommen:

1. Der Infinitiv bildet den Kern einer eigenständigen Infinitivgruppe, die funktional einem **Nebensatz** entspricht und daher als (neben-)satzwertig bezeichnet wird. Satzwertige Infinitivgruppen werden grundsätzlich wie Nebensätze mit **Komma** abgetrennt.
2. Der Infinitiv bildet mit einem übergeordneten Verb ein **komplexes Prädikat**. Der Infinitiv (und seine Satzglieder) werden vom Rest des Satzes **nicht** mit Komma abgetrennt.

Die erste Konstruktionsweise ist der Normalfall, die zweite Konstruktionsweise tritt nur in Verbindung mit bestimmten Verben auf, und zwar teils fakultativ, teils obligatorisch.

Eindeutig satzwertig → eindeutig Komma

- Die Infinitivgruppe hängt vom übergeordneten Satz über ein **Korrelat** wie *es* oder *damit, daran, darüber* usw. ab:
 - (1) a. Anna liebt **es**, *sonntags bis 12 Uhr auszuschlafen*.
 - b. Der Dieb hat nicht **damit** gerechnet, *auf frischer Tat ertappt zu werden*.
- Die Infinitivgruppe wird von einer der folgenden unterordnenden Konjunktionen (Subjunktionen) eingeleitet:
 - (2) *um, ohne, statt, anstatt, außer, als*

Die Infinitivgruppe hat dann immer die Funktion eines Adverbialsatzes (= **adverbiale** Infinitivgruppe):

 - (3) a. Die Eltern schlichen auf den Zehen, **um** *die Kinder nicht zu wecken*.
 - b. Otto schlich zum Fenster, **ohne** *die Kinder zu wecken*.
 - c. **Statt** *das Licht anzuknipsen*, verwendete er eine Taschnelampe.
 - d. Sie müssen nichts tun, **außer** *den Mietvertrag zu unterschreiben*.
 - e. Die Jungs hatten nichts Besseres zu tun, **als** *alle Papierkörbe umzuwerfen*.
- Die Infinitivgruppe hängt von einem **Nomen** ab (= attributive Infinitivgruppe):
 - (4) a. Den Plan, *heimlich abzureisen*, hatte sie schon lange gefasst.
 - b. Der Versuch, *diese Felswand ohne Hilfsmittel zu bezwingen*, ist noch keinem geglückt.
- Die Infinitivgruppe hängt von einem **Adjektiv** ab:
 - (5) a. Otto war bereit, *die Aufgabe zu übernehmen*.
 - b. Es ist leider nicht möglich, *die Räume auch am Wochenende zu benutzen*.

- Die Infinitivgruppe ist **Subjekt** des übergeordneten Satzes (= Subjektsinfinitivgruppe). Im Gegensatz zu den vorangehend genannten Konstruktionen ist die Kommasetzung hier amtlich freigestellt:
 - (6) a. *Solche Flächen zu berechnen*, ist nicht einfach.
 - b. Wichtig ist, *immer den Überblick zu behalten*.

Eindeutig nicht satzwertig → kein Komma

- Wenn die semantische Rolle des Subjekts einzig vom Infinitiv mit *zu* (und nicht auch vom übergeordneten Verb) bestimmt wird, liegt keine satzwertige Konstruktion vor. Der Infinitiv ist dann ins übergeordnete Prädikat integriert. Typische übergeordnete Verben:

- (7) a. *sein*
Die Sterne waren schon deutlich zu sehen.
- b. *haben*
Manfred hatte dort nichts zu suchen.
- c. *brauchen*
Ihr braucht nicht auf mich zu warten.
- d. *scheinen*
Diese Entwicklung scheint ihn zu beunruhigen.

Außerdem (mit nicht so klaren semantischen Verhältnissen):

- (8) e. *pflegen*
Viola pflegt um acht Uhr zu frühstücken.
- f. *wissen*
Jasmin weiß sich in Szene zu setzen.

- Nur in übertragener Bedeutung:

- (9) a. *drohen*
Der Artist drohte vom Seil zu stürzen (= es bestand die Gefahr, dass ...).
- b. *versprechen*
Die Aufführung verspricht ein Erfolg zu werden (= es besteht die Hoffnung, dass ...).

Gegenbeispiele (wörtliche Bedeutung):

- (10) a. Der Artist drohte, *die Löwen freizulassen* (= sprach die Drohung aus, dass ...).
- b. Die Kassierin versprach, *die Karten umzutauschen* (= gab das Versprechen ab, dass ...).

Zwei Konstruktionsweisen → je nachdem Komma oder nicht

- Wenn die Infinitivgruppe als Ganzes ein Objekt des übergeordneten Verbs ist, ist mit beiden Konstruktionsweisen zu rechnen. Je nach übergeordnetem Verb gibt es zwar Präferenzen in die eine oder andere Richtung, feste Regeln gibt es aber nicht. Zu den Indizien, die in konkreten Sätzen für die eine oder die andere Konstruktion (und damit für oder gegen Kommas) sprechen, siehe Langfassung. Die amtliche Regelung gibt hier die Kommasetzung generell frei. Beispiele:

(11) *versuchen*

- a. Der Kommissar hat den Fall zu lösen versucht.
- b. Der Kommissar hat versucht, den Fall zu lösen.
- c. Der Kommissar versuchte(,) den Fall zu lösen.

(12) *beginnen*

- a. Julia hat wieder in der Gaststätte zu arbeiten begonnen.
- b. Julia hat wieder begonnen, in der Gaststätte zu arbeiten.
- c. Julia beginnt wieder(,) in der Gaststätte zu arbeiten.

Komma aus anderen Gründen

- Wenn die Infinitivgruppe zur Hervorhebung im Vorvorfeld steht und mit einem Pronomen oder Adverb wieder aufgenommen wird, steht ein Komma. (Diese Regel gilt für Wortgruppen aller Art, also nicht nur für Infinitivgruppen. Es liegt ein Sonderfall von Reihung vor.)

(13) a. *Wegzugehen, **das*** ist nicht einfach.

- b. *Endlich ans Mittelmeer zu fahren, **davon*** hat Rita schon lange geträumt.